



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

IMPRESSUM: Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen: Ruben Gehart Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Schwarzenberg; Verantwortlich für „Tipps & Termine“ u. „Verschiedenes“: Katrin Hübner, Stadtverwaltung Schwarzenberg, beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

Tipps & Termine

Herbsterien im PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte

Raus aus dem Haus und ab ins Museum. Die Ferien stehen vor der Tür und das Museum PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte lädt vom 18. Oktober bis 29. Oktober 2021 alle Kinder ab 6 Jahre zum bunten Ferienprogramm ein.



26. Oktober 2021, 10.00 Uhr
Ein gemalter Rundgang durch das Schloss – Umgang mit Quellen und anderen Sachzeugen

Während eines Rundgangs erhalten die Kinder einen Einblick in die Geschichte des Schloss

Schwarzenberg und seiner Bewohner in der Zeit um 1600. Ausgehend von einer alten Beschreibung, dem „Inventarium 1613“ zeichnen die Kinder mit Hilfe wichtiger Anhaltspunkte aus der alten Schrift und beflügelt durch ihre Fantasie, wie das Schloss zu kurfürstlichen Zeiten eingerichtet war. Einzelne Exponate, die den Kindern gezeigt werden, sind Fundstücke aus dieser Zeit.

Ort: Museum PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte
Dauer: ca. 1 Stunde
Kosten pro Teilnehmer: 4,00 € p.P.

Anmeldung unter 03774/23389 oder perla.castrum@schwarzenberg.de
Hinweis: Kindergruppen ab 10 Personen können auch individuelle Termine vereinbaren.

Bitte beachten Sie auch die vor Ort ausgehängten Hygieneschleusen.

Videoprojekt vereint Kindermund und typische Begriffe aus dem Bergbau



Schmiedearbeiten in der Bergschmiede Fundgrube Wolfgangmaßen, Schmied Hans Günther Bechstein

Seit vergangener Woche sind der erste Kinderfilm sowie der dazugehörige Erklärfilm auf dem Youtube-Kanal der Stadt Schwarzenberg zu sehen.

Unter dem erzgebirgischen Titel „Glück aufgehört un har gekuckt“ startete am 01.10.2021 das neue Videoprojekt. In insgesamt zehn Kurz-Filmen erklären dabei Schüler der 1.- 4. Klasse aus der Grundschule Erla-Crandorf typische bergbauliche Begriffe mit ihren eigenen Worten. Der Begriff selbst wird bei der Ausstrahlung noch nicht verraten. Die Auflösung des kleinen Rätsels erfolgt nach Ablauf von zwei Wochen. Ein weiterer Film mit „Bergmann Kurt“ stellt den jeweiligen Begriff noch einmal vor und erklärt diesen in erzgebirgischer Mundart. Zehn typische Wörter aus dem Bergbau im Erzgebirge sollen so über die nächsten Monate in unterhaltsamer Art Jung und Alt näher gebracht werden.

14 Tage später. Bis zum Monat Juli 2022 sollen so alle Filme veröffentlicht werden.

Die Umsetzung des Projektes und Finanzierung erfolgt über das Projektmanagement „Eisenberg voraus“ – Installation Projektmanagement zur regionalen und grenzüberschreitenden Netzwerkarbeit und Angebotskoordination am Standort Herrenhof Erlahammer.

Das Vorhaben wird mit Fördermitteln nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien gefördert. Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.



Christian Herkommer alias „Bargmaa Kurt“ erklärt anschaulich Begriffe aus der Bergbauwelt Fotos: SV SZB

Die Veröffentlichung der Kinderfilme auf dem Youtube-Kanal der Stadt Schwarzenberg erfolgt jeweils zum ersten Freitag im Monat. Den passenden Erklärfilm mit Bargmaa Kurt gibt es immer



Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

Engagement für
Kultur, Sport und Tourismus

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS
31.12.2021
EINGEREICHT WERDEN.

Engagement für
das Gemeinwohl

Engagement für
eine lebenswerte Heimat

ERZGE BÜRGER

2021|22

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die vierte Runde! Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

Senden Sie Ihre Vorschläge an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt | Stichwort: ERZgeBÜRGER

Paulus-Jeniusus-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuegger@kreis-erz.de | Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** →

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Städtischer Internetauftritt erstrahlt in neuem Glanz

Die Internetseite der Großen Kreisstadt Schwarzenberg - www.schwarzenberg.de – wurde in den letzten Monaten komplett überarbeitet.

Modernes und frisches Layout – natürlich passend zur Perle des Erzgebirges, neuer Aufbau und neue Funktionen sollen die Suche nach Informationen und Wissenswerten zukünftig wesentlich vereinfachen.

Schwarzenberg hat viele Facetten und diese spiegeln sich auf den neuen Seiten wieder. Unter der Rubrik „Bürgerhinweise“ können nun auf kurzem Weg z.B. Mängel gemeldet werden.

Unterteilt in Kategorien, wie Straßen/Wege/Plätze, Rad- und Wanderwege, Müll/Sauberkeit/Vandalismus u.a. besteht hier die Möglichkeit, sofort per Handy

oder PC eine E-Mail an die Stadtverwaltung zu senden. Die Meldung selbst, der Bearbeitungsstand und das abschließende Ergebnis können auf der Internetseite durch alle Nutzer nachverfolgt werden. Oberbürgermeister Ruben Gehart hofft, dass dieser zusätzliche Service der schnellen und unkomplizierten Meldung von Schadstellen und Problemen dazu führt, Schwarzenberg gemeinsam noch attraktiver und lebenswerter zu machen.

Natürlich können sich auch die zahlreichen Schwarzenberger Vereine wieder präsentieren und im Veranstaltungskalender sind ganz viele Tipps für Kultur und Freizeitgestaltung enthalten. Am besten, man macht sich selbst ein Bild von dem neuen Auftritt. Die Stadtverwaltung wünscht dabei viel Freude.



Errichtung einer Gasmitteldruckleitung erfordert Vollsperrung

Schwarzenberger Straße (B 101) Ab Montag, 25. Oktober bis voraussichtlich 5. November 2021, muss die Schwarzenberger Straße (B 101) auf Höhe des Abzweiges Alte Annaberger Straße für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Grund hierfür ist die Errichtung einer Gasmitteldruckleitung im Straßenkörper

zwischen dem Stadtteil Wildenau und der Ortschaft Grünstädtel.

Die Baumaßnahme der Stadtwerke Schwarzenberg GmbH war schon 2020 begonnen worden und konnte aufgrund von anderen Straßensperrungen nicht beendet werden. Während der Sanierung der B 101 war die er-

Stadtführungen IN SCHWARZENBERG

Unsere regelmäßigen Termine im 2. HJ 2021:

- „Historische Altstadt Schwarzenberg“
jeden Samstag, 10.30 Uhr ab Schwarzenberg-Information
- „Schwarzenberger Türme-Tour“
jeden letzten Mittwoch im Monat, 16.00 Uhr ab Markt
- „Zum Altstadtbummel mit kostümiertem Stadtführer“
Juli bis Oktober, jeden Montag, 15.45 Uhr ab Schwarzenberg-Information

Weitere Termine & individuelle Angebote gern nach Absprache möglich!

Tel. 03774 22540 • www.schwarzenberg.de

forderliche Vollsperrung ebenfalls nicht möglich. Die Leitung dient der Sicherstellung der Gasversorgung der Ortschaften Grünstädtel und Pöhla und ist zwingend notwendig.

Parallel wird die Vollsperrung für den weiteren Ausbau des Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetzes auf der Alten Annaberger Straße in Richtung Schwarzenberger Straße (B 101) genutzt.

Die **weiträumige Umleitung** erfolgt ab der Kreuzung Beierfelder Dreieck über die S 270 Beierfeld, Grünhain nach Zwönitz und von dort über die S 258 über Elterlein nach Scheibenberg, wo man wieder auf die B 101 trifft. Die Gegenrichtung wird ebenso über die genannten Orte ausgeschildert.

Da die Straße des 18. März, zwischen dem Viadukt und dem Abzweig über die Brücke Raschauer Weg, wieder befahrbar ist, besteht für den innerörtlichen Verkehr die Möglichkeit, die Elterleiner Straße (S 269) über Langenberg nach Raschau zu nutzen.

Für den öffentlichen Personennahverkehr, Feuerwehr und Rettungsdienst kommt eine Sonderregelung zur Anwendung.

Zu beachten ist, dass man über die Alte Annaberger Straße nicht die B 101 erreicht. Die Alte Heerstraße wird in beide Fahrtrichtungen freigegeben, damit auch die Abfahrtsmöglichkeit vom Brückenberg für Fahrzeuge über sechs Tonnen gegeben ist.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.